

2.3 Besonderheiten der Stadtentwicklung

Die Stadt Auerbach/Vogtl. hatte am 31.12.2016 ca. 6.236 Einwohner weniger als am 01.12.1990 (vergleichbarer Gebietsstand). Das entspricht einem Bevölkerungsrückgang von ca. 25 %. Wie im Punkt 3 des InSEK ersichtlich, ist der Schrumpfungsprozess in Auerbach zügiger vorangeschritten als durchschnittlich im Freistaat Sachsen und auch im Vogtlandkreis. Die Begründung dafür ist kaum zu leisten, da gesamtgesellschaftliche Rahmenbedingungen wie auch rein persönliche oder familiäre Gründe eine Rolle spielen können. Dennoch erscheinen folgende Einflussfaktoren nennenswert, die Auswirkungen auf die Bevölkerungsentwicklung gehabt haben können und noch haben:

- Zusammenbruch vieler Industriebetriebe im Jahr 1990, die bis dahin für eine hohe Arbeitsplatzdichte einschließlich vieler Ausbildungsplätze gesorgt haben
- Verlust des Kreissitzes seit 1996
- Randlage der Stadt im Vogtlandkreis und der Region Südwestsachsen, insbesondere abseits der Autobahn A 72
- kaum berufsbildende und höhere Schulen
- Verlust des Finanzamtes seit 1. 10. 2005
- Die Zentralisierung des Landratsamtes in Plauen führt zu einem weiteren Abzug von Arbeitsplätzen und Verlust an Attraktivität als Wohn- und Arbeitsstandort.

Betrachtet man die Situation Stadtteil bezogen, ist festzustellen, dass der Rückgang der Bevölkerung und damit der Wohnungsleerstand in der Kernstadt besonders spürbar ist, während in den ländlich geprägten Ortsteilen kaum nennenswerte Probleme aufgetreten sind. Flächendeckend ist jedoch auch erkennbar, dass die Wohnfläche je Einwohner steigt. Dies gilt insbesondere für die ländlich geprägten Ortsteile, wo die Einwohnerzahl annähernd konstant bleibt, aber auch neu gebaut wurde (Ein- und Zweifamilienhäuser), während kaum Rückbau von Altbausubstanz erfolgte. Daraus resultiert auch die im Jahr 2002 getroffene Entscheidung, im InSEK neben der Gesamtstadt ein Altstadtquartier (hier: Mühlgrün mit Anschluss an Stadtzentrum) und den Plattenbaustandort (Neubaugebiet Am Bendelstein/ Eisenbahnstraße mit Anschluss an Sanierungsgebiet) in die näheren Betrachtungen bezüglich der künftigen Entwicklungen einzubeziehen. Darüber hinaus wird auch das förmliche festgelegte Sanierungsgebiet als Teilgebiet in der InSEK-Fortschreibung besonders berücksichtigt (Lokalisierung der Teilgebiete siehe folgende Karte). Die Ergebnisse der 3. Regionalisierten Bevölkerungsprognose wurden im Flächennutzungsplan der Stadt Auerbach, der am 01. 10. 2004 in Kraft getreten ist, bereits eingearbeitet. Dies gilt insbesondere für die Ausweisung von neuen Bauflächen, die der Bevölkerungsprognose Rechnung trägt. In der 1. Änderung des seit 02. 05. 2016 rechtskräftigen Flächennutzungsplanes wurde die Prognose ebenfalls berücksichtigt. Die 6. Regionalisierte Bevölkerungsvorberechnung soll in die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes eingearbeitet werden.

Übersichtskarte 1 mit Lokalisierung der Teilgebiete (Seite 11)

Darstellungen zur Gliederung städtebaulicher Entwicklungskonzepte (SEKo)

4.7. Bildung und Erziehung - Darstellung zu Grundschulen Mittelschulen und Gymnasien nach:

Schule	Trägerschaft	Kapazität	Auslastung Anzahl Schüler Stand 09/17	Bauzustand	geplante zukünftige Nutzung
Grundschule Gebrüder Grimm Robert-Blum-Straße 1 08209 Auerbach	Stadt Auerbach	Klassen 1 - 4; 1-zügig	68	Generalsanierung wurde 2015 abgeschlossen	keine Änderung der derzeitigen Nutzung geplant. Langfristiger Bedarf der Schule ist regelmäßig zu überprüfen
Grundschule Reumtengrün Schulgasse 2 08209 Auerbach					Schließung der staatlichen Schule erfolgte zum Ende des Schuljahres 2012/2013. Nachnutzung des Gebäudes erfolgt durch evang. Schulverein, siehe evang. Grundschule Reumtengrün
Förderschule für Lernbehinderte "Parkschule" Seminarstraße 6 08209 Auerbach	Vogtlandkreis	bis zu 2-zügig	155	Das Altbau-Gebäude wurde saniert. Das Container-Gebäude soll 2019 durch einen Neubau ersetzt werden.	der aktuelle Schulnetzplan bestätigt den Bestand der Schule
Förderschule für geistig Behinderte "Sonnenhofschule" Kaiserstraße 65 08209 Auerbach	Vogtlandkreis	keine Zügig- keit	75	gut	der aktuelle Schulnetzplan bestätigt den Bestand der Schule